

J.N. 27881

V. L. 3. 26/12 863.

Monatsber. für Kunst.



Diesmal hat es auf aben' häufig
gefeiert und es bedankt der Wiener Kunst-
kunst am 1. Februar, um auf aben'
der Mutter zu danken. Ein vorher
guter Krieg verhinderte mich zunächst mit
ausgedehnten Fabrik, dabei kann treuen, daß
es in Übereinstimmung, und nur einen Tag
früher endet. Doch wegen des kriegerischen
und des Kriegsverlusten war nichts erholt

waren, hörten die Siedler auf, Oder und
Augen Rollen sich wieder hin, ich sah
mit kleinen Füßen um 65, "w 52" jäh,

zige Stufen und einen Fußabstand von
wurde die Straße sehr steil für uns,
und ich Halt. Ging weiter nach der
Sandstein im Tal ist Bergkalk mit
Kohlen besetzt, das ist unser eigener
Stein aus dem Kalkstein ist sehr
schief. Fels und Bergkalk sind fast
unberührbar da sie alt sind, und
die Abtragung ist ein
sehr großer Felsen. Der Berg wurde

Sehr lieber Bruder und innen so wärmend
Aposteln & verfolgten außig so heilem
Ihr gewidder Frei, wünscht mir die
Doch das mit so heilem wünsche.

Hier hier Maße und Reichen Sachen
ist mit Gotts Hilfe wieder im Lager
zu vertheilen & in's alte Thier zu
kommen. Wir haben ja auf dem Hofe
nun auch das erste auf der Erde.
Das Landwirthschaftsamt hat den

Provinz Landwirthschaftsamt mit so viel
mit Rücksicht abgezogen. Ich kann
dagegen hoffen, dass das Landw-

vielztheiln Rufftag bin, das an angely im
der Abendblatt vom 29. Februar zu tun
so ist.

Zugleich Gruss an die Familien
Gewen von der nation.

Der Preis wolle Dir in der
Vesper gut und ^{so} bald wie möglich
Ihrer Frey vertheilt.



Der Vesper
Magister.